

L

Baulexikon

Ethik Begriffe im Bauen:
Linzgau
(Landschaft, frauen-zu fuss unterwegs)

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Ethik im Bauen.



Erstellt:	12.11.11	20:54
Letzter Ausdruck:	19.11.11	17:26

Denke immer daran!!!!

Der Linzgau ist nicht eine Pflanze. Riecht allerdings auch zu jeder Jahreszeit anderst. Gleich wie mein Holunder.

Aber:

Wenn Ihr 2 Schließzylinder gleichschließend machen möchtet, müsst Ihr nicht unbedingt neue Schließzylinder kaufen. Fachgeschäfte bieten an, die alten Zylinder auf den vorhandenen Schlüssel anzupassen.

Ergebnis:

Hier bin ich nach dem Geruch nicht im Linzgau.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Landstrich zwischen Pfullendorf und Bodensee.
Endmoräne der Eiszeit-Gletscher

Der Autor:

Der Linzgau, ist die Heimat des Autors. Die Landschaft im Süden Baden Württembergs wird im Süden vom Bodensee, im Osten vom Schussental begrenzt und stellt mit Pfullendorf die Endmoräne der Gletscher aus der Eiszeit dar. So ist Pfullendorf als Glazialterasse ein klassisches Kiesabbaugebiet.

Geprägt wurde der Name als die Römer bei uns noch ansässig waren und den Fluss aus dem keltischen in das lateinische *Lentia* umbenannten. In der Neuzeit dann der deutsche Name in Linzgauer-AAch (oder Seefelder Aach) umbenannt wurde. Pfullendorf stellt naheliegend, dabei die Quelle der Linzgauer-Aach dar.

Die ältesten Nachweise gehören in das Mesolithikum (8000-5500 v. Chr.). Daher ist eine Wanderung und das erforschen der Pfahlbauten (Jungsteinzeit) ein Muss. Der Egelsee bei Ruhestätten aus der Bronzezeit (2200-800 v. Chr.), die keltische Grabhügel bei Hödingen, Salem, gehören wie Stetten zu den unbedingten Sehenswürdigkeiten des Linzgaus.

Bild: Der Seepark von Pfullendorf, stellt dabei den kulturellen Höhepunkt der Neuzeit dar.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Linzgau
Landschaft, frauen-zu fuss unterwegs)



Ein reales Beispiel:

Mit >Frauen aus dem Handwerk, zu Fuß unterwegs< damit spricht Renate Clemens-Baudisch alle Handwerkerfrauen an die sich gerade weiterentwickeln wollen. Handwerkerfrauen, müssen zur Findung ihres eigenen >Ichs< die alltäglichen Sorgen um den Betrieb vergessen. Denn nur, wenn Sie nach einigen Stunden, Tagen Ihrer Selbstfindung, in Ihre eigene Mitte gefunden haben, werden Sie eine tatkräftige Stütze Ihrer Unternehmer - Männer sein.

Unter www.wandern-bodensee-region.de bietet Frau Clemens-Baudisch, gerade diese Findung an.



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de